



Internationale Studie von Arcserve belegt: Remote Working erhöht die Datenanfälligkeit

- *Die Datenexplosion durch Remote Working führt zu fragmentierten Daten, die geschützt werden müssen*
- *Die meisten Unternehmen haben keine Pläne für die Sicherung oder Wiederherstellung der Daten von Remote-Mitarbeitern*

Eden Prairie / München, 8. November 2022 – Arcserve, einer der Top 5 internationalen Anbieter von Sicherungs-, Wiederherstellungs- und unveränderlichen Speicherlösungen für eine einheitliche Daten-Resilienz, hat jetzt die Ergebnisse seiner jährlichen, von einem unabhängigen Forschungsinstitut durchgeführten Studie bekannt gegeben. Diese belegen, dass Unternehmen in ihren Datensicherungs- und Wiederherstellungsplänen das Remote-Arbeiten außerhalb des Unternehmens übersehen. Die Studie verdeutlicht, dass viele Unternehmen es nicht schaffen, die betriebliche Compliance und Business Continuity sicherzustellen, wenn es darum geht, fragmentierte Daten auf dezentralen Systemen zu berücksichtigen.

In der Forschungsstudie über die Erfahrungen und Einstellungen von IT-Entscheidungsträgern (ITDMs) gaben die Teilnehmer darüber Auskunft, ob sie über eine Sicherungs- und Wiederherstellungslösung für Remote-Mitarbeiter verfügen:

- Demnach haben ein Drittel der Befragten (Deutschland: 40 Prozent) Sicherungs- und Wiederherstellungssysteme für alle Remote-Mitarbeiter eingerichtet.
- 23 Prozent (Deutschland: 22 Prozent) gaben jedoch an, dass sie für keinen ihrer Remote-Mitarbeiter eine Sicherungs- und Wiederherstellungslösung im Einsatz haben.



- 39 Prozent (Deutschland: 36 Prozent) verfügen über entsprechende Pläne für einige Mitarbeiter, aber nicht für alle.
- Nur 3 Prozent (Deutschland: 2 Prozent) gaben an, dass bei ihnen kein Mitarbeiter remote arbeitet.

Bei den Unternehmen, die Remote-Backups durchführen, gab es beträchtliche Unterschiede in der Bedeutung, die sie einem Remote-Backup beimessen:

- 46 Prozent (Deutschland: 59 Prozent) sind der Meinung, dass es keinen Unterschied macht, ob Mitarbeiter vor Ort arbeiten und deren Daten dort gesichert werden.
- 39 Prozent (Deutschland: 30 Prozent) der Unternehmen gaben an, dass sie für Mitarbeiter vor Ort über bessere Sicherungssysteme verfügen.
- nur 15 Prozent (Deutschland: 11 Prozent) haben bessere Backup-Systeme für Remote-Mitarbeiter.

Die Studie untersuchte auch, ob die Zunahme hybrider Arbeitssituationen sowie eines Multi-Cloud-Betriebs die Komplexität der Verwaltung und des Schutzes von Daten erhöht hat:

- 82 Prozent (Deutschland: 79 Prozent) der ITDMs sagten, dass Hybrid- und Multi-Cloud-Strategien die Komplexität und Anfälligkeit des Datenflusses erhöhen.
- 87 Prozent (Deutschland: 84 Prozent) verwiesen darauf, dass sich Änderungen bei der Einhaltung von Vorschriften und beim Datenschutz auf sie auswirken. Die bedeutendste Auswirkung ist ein Kostenanstieg.

„Ransomware-Angriffe sind bei Unternehmen, deren Mitarbeiter in weniger sicheren Home-Office-Umgebungen arbeiten und ihre Daten in der Cloud ablegen in die Höhe geschneit“, erläutert Florian Malecki, Executive Vice President of Marketing bei Arcserve. „Wir empfehlen allen Unternehmen dringend, die 3-2-1-1-Backup- und Wiederherstellungsstrategie zu implementieren, inklusive unveränderbare



Speicherlösungen. So bleiben Daten intakt und sind notfalls leicht wiederherstellbar. Durch die Implementierung der Unified Data Resilience-Lösungen von Arcserve können sich Unternehmen schnell von einem Angriff auf ihre Daten erholen und weiterhin in der aktuellen Arbeitswelt mit all ihren Herausforderungen und Möglichkeiten erfolgreich sein.“

Folgen Sie Arcserve auf [LinkedIn](#) oder [Twitter](#) und lesen Sie unsere neuesten Artikel zum Thema Datenschutz und -management im Arcserve [Blog](#).

Über die Studie von Dimensional Research

Insgesamt 1.121 IT-Entscheidungsträger nahmen an der Umfrage teil. Alle Teilnehmer hatten Budget- oder technische Entscheidungsverantwortung für das Datenmanagement, die Datensicherung sowie Speicherlösungen, und zwar in Unternehmen mit 100 bis 2.500 Mitarbeitern und mindestens 5 TB Datenvolumen. Die Umfrage wurde in Australien, Neuseeland, Brasilien, Frankreich, Deutschland, Indien, Japan, Korea, dem Vereinigten Königreich, den Vereinigten Staaten und Kanada (Nordamerika) durchgeführt.

###

Über Arcserve

Arcserve gehört weltweit zu den Top-5-Herstellern von Datensicherungslösungen und bietet einer einheitlichen Plattform für die Ausfallsicherheit von Daten an. Das Unternehmen bietet das breiteste Spektrum an Best-in-Class-Lösungen für die Verwaltung, den Schutz und die Wiederherstellung aller Datenumgebungen. Die Lösungen von Arcserve eignen sich für KMUs und Großunternehmen, unabhängig von deren Standort und der Komplexität der Infrastruktur. Sie beseitigen die Komplexität und bieten gleichzeitig erstklassigen, kosteneffizienten, flexiblen und massiv skalierbaren Datenschutz und Sicherheit für alle Datenumgebungen. Dazu gehören On-Prem-, Off-Prem- (einschließlich DRaaS, BaaS und Cloud-to-Cloud), hyperkonvergente und Edge-Infrastrukturen. Dank der fast drei Jahrzehnte langen Erfahrung des Unternehmens mit preisgekrönten IP-Lösungen und der





kontinuierlichen Konzentration auf Innovation können Partner und Kunden, darunter MSPs, VARs, LARs und Endbenutzer, sicher sein, dass sie den schnellsten Weg zu Daten-Workloads und -Infrastrukturen der nächsten Generation finden. Arcserve ist ein zu 100 Prozent channelorientiertes Unternehmen, das in über 150 Ländern vertreten ist und mit 19.000 Vertriebspartnern die kritischen Datenbestände von 235.000 Kunden schützt.

Erfahren Sie mehr unter arcserve.com und folgen Sie Arcserve auf [Twitter](#) oder [LinkedIn](#).

Unternehmenskontakt

Jock Breitwieser

Arcserve

+1 408.800.5625

jock.breitwieser@arcserve.com

Agenturkontakt

TC Communications

Arno Lücht

+49 8081 9546-19

Thilo Christ

+49 8081 9546-17

arcserve@tc-communications.de

www.tc-communications.de

